

32.
H. 115, 41-44.

II.

Y d
3385

Christlicher
Junggesellen
Herraths- u. Begräbniß-
CASSE

in Pönig/
aufgerichtet
am Tage Pauli Bekehrung/
als

den 25. Januar, Anno 1716.

CHEMNIZ/ 84.
gedruckt bey Conrad Stößeln.

BIBLIOTHEK
PÖNIG

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)

a.



1204.

Johann Baptist von Weidenburg

Johann Baptist von Weidenburg
Freiburg



Im Nahmen Jesu!

Nach Stands Gebühr hoch
und viel geehrteste Herrn u.
Interessenten.



D man zwar wohl
Anfangs bey Auf-
richtung dieser
Heyraths- u. Be-
gräbniß. Cassen den
Vorjas gehabt/ daß alle und jede
Membra, so wohl die gleich zu erst/
als auch weiter hinaus sich veres-
helichen/ zu ihrer Aussteuer 100.
Rthl. zu gewarten hätten; So
hat man doch/ da man die Sache
fleißiger erwogen/ sich mit Be-
nehmhaltung derer meisten Interes-
senten anders resolviren müssen/ in-
dem es in einer grossen Ungleich-
heit bestehen/ und zu Anfangs die
Steuer häufig auf einander fol-
gen würde/ wodurch viele/ inson-
derheit



derheit die Armē/ (auf welche aus
 Christl. Liebe mit gesehen wird/)
 dabey nicht bestehen würden/ son-
 dern aus Unvermögen den Fiscum
 casiren/ und die geliefferte Einlage
 im Stiche lassen müsten. Der-
 wegen hat man bey denen ersten
 vierzig Interessenten einige Moderati-
 on gemacht/ wie in denen Legibus zu
 ersehen/ u. werden alle rechtschaff-
 ne u. wohlge sinnte resp. Interessenten
 diese Christ- billige Veränderung
 verhoffentl. sich wohl gefallen las-
 sen. Und weil auch diese Casse zu
 förderst zu Gottes Ehre/ u. denn
 zu eines jeden Avantage gereichen
 soll/ so wird ieder/ der sich drinnen
 befindet/ oder künfftig noch darein
 begeben will/ Gott um Seegen u.
 Gedenken bitten/ daß es den abge-
 zielten Zweck und guten Succes er-
 reichen möge. Datum Pönig/ den
 25. Januar. 1716.

Adam Israel Rudolph/
 p. t. Registrator.

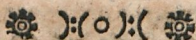


LEGES.

ARTIC. I.



SEr Numerus in diesem
 Junggesellen-Colle-
 gio erstrecket sich auf
 150. Personen / und
 wird Niemand / so
 ehrlichen Geschlechts
 und Geburth ist /
 (wenn sie sufficienten Vermögens seyn /
 ihr Contingent allemahl richtig beizu-
 tragen /) davon ausgeschlossen. Allein
 keine Person / so sich versprochen oder
 verlobet / wird recipiret / und daferne
 einer das Collegium hintergangen / und
 vor der Einschreibung sich mit einer
 heimlich versprochen / ob gleich keine
 öffentliche Sponsalia celebriret worden /
 der wird ohne alle Umstände exclusi-
 ret /



ret/ und zu seiner Aussteuer nichts con-
tribuiret/ auch die Einlage nicht resti-
tuiret.

II.

Anfangs zahlet ieder 18. Gr. als 16.
Gr. zum Fundament, welches ein Ca-
pital à 100. Rthl. ausmachet/ so auf
5. pro Centum jährlich ausgeliehen/
und das Interesse hiervon zur Auszah-
lung derer Sterbenden mit verwen-
det wird/ und 2. Gr. gehen auf Unkosten/
die Leges drucken u. einbinden zu lassen.

III.

Und weil denn denen Membris, wel-
che ihr Glück und Wohlfarth im Hey-
rathen zu bedencken haben/ und deß-
halben einige Jahre im Collegio ste-
hen/ und viele aussteuern helfen sol-
ten/ insonderheit denen Armen es zu
schwer fallen dürffte/ wenn mit 16. Gr.
zu steuern gleich der Anfang gemacht
werden solte; Als ist die Moderation
und Æqvität/ wie in der Vorrede ge-
dacht/ bey denen ersten 40. Perso-
nen von 5. zu 5. die Perception aus fol-
gender Tabelle zu ersehen:

Von



	ist die Einlage	die Perception
Von der Person	Gr.	Thlr. Gr.
I. biß 5ten	8.	50. 0
6. " 10ten	9.	56. 6.
11. " 15ten	10.	62. 12.
16. " 20ten	11.	68. 18.
21. " 25ten	12.	75. 0
26. " 30ten	13.	81. 6.
31. " 35ten	14.	87. 12.
36. " 40ten	15.	93. 18.

Von der 41. Person continuiert die Steuer mit 16. Gr. und also auch das Quantum mit 100. Rthl.

IV.

Bei denen Expectanten / wenn sie recipiret worden / wird angemerket / daß sie eben dasjenige steuern / was in der Ordnung gesteuert wird / und ist der Progresß ihrer Auszahlung aus ihren Büchlein zu machen / daraus sie erweisen sollen / wieviel sie gesteuert / als:

U 4

Wenn

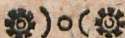


Wenn ein Recipient aufgewend:		Wird ihm gesteuert:	Die Percepti- on ist:	
Zhrl.	Gr.	Gr.	Zhrl.	Gr.
2.	10.	8.	50.	1.
4.	7.	9.	56.	6.
6.	9.	10.	62.	12.
8.	16.	11.	68.	18.
11.	4.	12.	75.	1.
13.	21.	13.	81.	6.
16.	19.	14.	87.	12.
19.	22.	15.	93.	18.

Wenn es über 19. Rthl. 22. Gr ist/
wird 16. Gr. gesteuert.

V.

Es wird dieses Collegium von einem Directore verwaltet/ welcher vor die Casse und richtige Auszahlung stehet/ die Membra recipiret/ Expectanten richtig einschreiben lässet/ Heyraths- und Todes-Fälle denen Interessenten durch Schreiben oder Boten notificiret/ und daß denen Legibus in allen strictissime nachgelebet werde/ vigiliret/ auch/ so wider Verhoffen etwas disputirliches vorkommen sollte/ dasselbe/ nebst dem Registratore und Præfecto, mit
Zuziehung



Zuziehung derer Interessenten hier in loco, nach ihren besten Vermögen und Verstande / mit einander überlegen und verabscheiden sollen; Wider deren Ausspruch finden die Beneficia Juris, Supplicationis, Protestationis, Appellationis oder wie sie sonst Nahmen haben mögen/ keine statt/ sondern es soll ihr Ausspruch als ein Judiciale gelten.

VI.

Welcher Junggeselle sich verlobet/ muß es gleich/ und zwar ein auswärtiger schriftlich melden/ desgleichen muß er thun/ wenn er sich das erste mahl will aufbieten lassen/ auch zugleich diem Copulationis mit melden/ damit Anstalt zur Collationirung gemacht/ und dem Bräutigam sein Quantum, wenn es nicht auffer Weges ist/ den Hochzeit Tag/ im Nahmen des Collegii präsentiret werden kan. Bey der Auszahlung werden pro cura & labore 2. thlr. 16. Gr. decourtiret.

VII.

Wenn ein Membrum in der Fremde Hochzeit hält/ muß er sein Quantum
 A 5 gegen

gegen gnugsame Versicherung entweder selbst/ oder durch einen gewissen und expressen Bothen/ welcher einen Schein/ von dem Priester selbiges Orts zu produciren hat/ abholen/ oder abhohlen lassen/ damit niemand gefährtet werde.

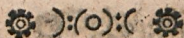
VIII.

Welches Membrum mit der Zahlung säumig/ es geschehe nun aus Nachlässigkeit/ Unwillen oder Unvermögen/ das wird gänzlich excludiret/ und von der Einlage nichts restituiret. Bey Einforderung der Contribution zahlet jedes auswärtige einzele Membrum an den Bothen/der die Notification herum trägt/ die gehörige Contribution, und vor dem Bothen 6. pf. wofür es eine interim's Dvittung/unter des Directoris Hand/ von gedachten Bothen erhält/ solche aber hernachmahls bey dem Directore abgiebt und ins Dvittungs Büchel eintragen läßt/ an die Adjuncti, wo die Membra zahlreich/ werden Missiven geschicket/ und werden dieselben von jedes Orts Interessenten franciret/ auch die Contribution frey ad cassam geliefert. Wenn

IX.

Wenn ein Membrum nach Gottes Willen aus diesem Collegio verstürbet / wird zu dessen Begräbniß / wenn es über 19. thlr. 22. Gr. gesteuert / 50. thlr. ausgezahlet / worzu jedes Membrum Anfangs 8. Gr. contribuiret / biß das Interesse und Access-Geld etwas beitragen kan; Der Todes-Fall wird ebener massen wie die Verlobung an den Directorem vermeldet / damit Anstalt gemacht / und mit Endigung der 4. Wochen das Geld an die Erben ausgezahlet werden kan; Bey der Auszahlung wird 2. thlr. 16. Gr. pro cura & labore decourtiret. Es werden aber besagte 50. thlr. nur an des Verstorbeneden Bluts-Freunde / nicht aber an weitläufftigue Schwägerschafft ausgezahlet / und da sich dergleichen zutrußge / daß einer ohne Erben verstürbet / werden nur 25. thlr. zu einer honetten Sepultur auf obige masse zusammen gebracht; Es wird auch wie mit der Heyrath / auf den Aufwand / wie die Tabelle beytm 3ten Artic. ausweist / gesehen.

So



X.

So einer aus diesem Collegio sich wider züchtiger Junggesellen Gebühr aufführen / und seine Ehre verlihren / oder sonst eines groben Excesses überführet und infam würde / derselbe soll ohne Ansehen der Person excludiret / und ihm nichts restituiert werden.

XI.

Welcher aus diesem Collegio heyrathet / und sein Quotam ausgezahlt haben will / der soll verbunden seyn / zu vor eine andere anständige Person / die weder heimlich versprochen / noch öffentlich verlobet / auch sufficienten Vermögens sey præstanda zu præstiren / an seine Stelle in numerum Expectantium zu verschaffen / oder 6. thlr. davor zurück zu lassen.

XII.

Ein Expectant giebt pro inscriptione 8. Gr. und wenn er würcklich recipiret wird / pro Accessu 16. Gr. welche 16. Gr. mit verrechnet / und nebst den Interesse zur Aussteuer derer Sterbenden verwendet werden / und steuert nach der
Ordnung

Ordnung/ nach Proportion, gleich den
 andern.

XIII.

Wenn ein Künstler oder Handwerker/
 welcher sich hier zu estabulirung die-
 ser Casse mit subscribiret hat/ von hier
 weg reiset/ und an andere Orte sich
 begiebet/ Der soll verbunden seyn/ einen
 tüchtigen Curatorem hier in loco zu
 verschaffen/ damit auf bedürffenden
 Fall das Collegium der Zahlung sich
 erholen kan; in Verbleibung dessen
 wird er excludiret/ und ihm nichts
 restituiret. Desgleichen/ so einer an
 auswärtigen Orten/ weg wandert/ soll
 er es dem Directori bey Vermeidung der
 Exclusion melden.

XIV.

Wenn ein Membrum par force in
 Kriegsdienste gezogen wird/ soll solches/
 wo möglich/ dem Directori es melden/ so
 wird es der Contribution erlassen/ und
 ein anders an dessen Stelle recipiret/
 und wenn es über lang oder kurz wieder
 kömmt/ soll sein Bengetragenes untersu-
 chet/ durch Contribution, oder nach Be-
 finden/ aus der Casse ersetzt werden;
 Welcher

Welcher aber freywillig und ohne Noth/ in Kriegsdienste sich begiebet/ und stellet keinen Curatorem, der jedes mahl an seiner statt solvendo ist/ der wird excludiret/ und ihm von seiner Einlage nichts restituiret.

XV.

Wenn ein Membrum Collegii hier/ oder wo sie sonst Zahlreich/ verstürbet/ sollen die übrigen den Verstorbenen den letzten Ehren- und Liebes-Dienst erweisen/ und zu seiner Ruhestätte begleiten helfen/ bey 2. Gr. Straffe/ welche mit verrechnet werden.

XVI.

So ferne der Allerhöchste das Land oder hiesige Stadt mit einer Seuche heimsuchen sollte/ (welches GOTT in Gnaden abwenden wolle) daß in einem Jahre viele aus diesem Collegio verstürben/ sollen die Membra, wenn es ohne Lebens Gefahr geschehen kan/ zusammen kommen/ darüber deliberiren und jeden etwas ertheilen/ bis die Seuche vorbey/ so dann soll ihnen hernach richtige Zahlung geschehen/ und werden gesamte Membra dahin sehen/ daß hierunter Niemand gefährdet werde.

Wenn

XVII.

Wenn der Director, Registrator, oder Praelectus nach Gottes Willen verstorben/ oder einer von diesen seine function freywillig niederlegen wolte/ soll er nicht befugt seyn/ selbige an einen andern zu cediren; sondern es wird durch die Interessenten per Vota majora, ein anderer hier in loco an dessen Stelle erwehlet. Es soll auch jährlich richtige Rechnung gehalten/ und denen auswärtigen Interessenten Nachricht davon gegeben werden.

NB. Hierbey bedencket man auch die Adjunctos jedes Orts/ wenn sie das Geschenke præsentiren/ daß dieselben mit einem kleinen Præsents vor ihre gehabte Mühe versehen sollen werden.

Martin Winckler/ Director.

Christian Hasse/ Praelectus.

Nomina

Nomina Membriorum.

A.

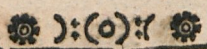
Johann George Albrecht/von Borna.
 Joh. Gottfried Albrecht/von Borna.
 Christian Altmuß/von Rosßburg.

B.

Johann Christoph Beyer/von Freyb.
 Gottlieb Friedrich Balduin, von Borna.
 Johann Christoph Barbig/von Siem-
 bach.
 Johann Andreas Bornheinrich/von
 Freyberg.
 Christoph Bothen/von Pönig.
 Christian Böhme/von Chemnitz.

Joh.

1219



17

Johann Beyer/ von Walkenburg.

Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page.

C.

Johann Ephraim Cademann/ von Freyberg.

Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page.

B

85.

Joh.



D.

Johann Michael Doberentz/von Pön.
Johann George Dummer/von Borna.

[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]

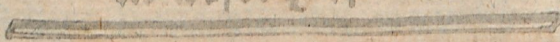
[Large decorative mirrored text]

E.

Gottfried Eger/von Gartenstein.
Moriz Emerich/von Chemnitz.
Samuel Eichler/von Burckstädel.
Hans Benjamin Eufner/von Pönig.

[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]



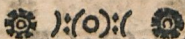
[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]

[Faint mirrored text]

Melchior



F.

Melchior Fischer/ von Freyberg.

Johann August Friedrich/ von Fran-
ckenberg.

Christian Fischer/ von Zwickau.

David Fuchs/ von Burckstädel.

Johann Paul Fucker/ von Rochlitz.

Michael Flemmich/ von Schwaben.

G.

Christian Glässer/ von Hermsdorf.

Hans Gottfried Grass/ von Freyberg.

Hans George Gerstenberger/ v. Cohn.

Hans Gerstenberger/ v. Göppersdorf.

Christian Goldhan/ von Freyberg.

Johann Paul Grössel/ von Freyberg.

Jeremias Gränzig/von Freyberg.

Johann Daniel Göze/von Pönig.

Johann Friedrich Groll/von Leipzig.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

H.

Johann Christian Hantsche/von Stolpen.

Christian Hahn/von Rochlitz.

Carl Haupt/von Freyberg.

Johann Matheus Hermann/von Freyberg.

Gottfried Hempel/von Rochlitz.

Benjamin Hengschel/von Pönig.

Gottfried Heyer/von Pönig.

Johann

Johann Benjamin Heyer / von Pönitz.
Herbst / Chyrurgus
in Markelies.

Johann Christop Hohl / von Freyberg.

Gottfried Hörnich / Lic. Med. Freyberg.

Johann Heinrich Hörnich / von Freyberg.

Johann George Hermann / v. Rosburg.

Johann Christoph Hillmann / von

Waltenburg.

Joh. Christoph Hertel / von Chemnitz.

Johann Christian Heinig / von Burg

Stadel.

Joh. Friedrich Heyne / von Meissen.

Gottlieb Höpner / von Franckenberg.

Christian Hoffmann / von Zwickau.

Johann Christian Hoffmann / von

Chemnitz.

Wolff Friedrich Höffer / von Glaucha.

Johann George Hujer / von Freyberg.

Johann Gottfried Hujer / von Freyberg.

Christian Holzhauser / von Altenburg.

K.

Johann Friedrich Krause/v. Freyberg.

Johann Gottfried Rathen/v. Freyberg.

Urban Krause/ von Waltenburg.

Peter Köppel/ von Chemnitz.

Johann George Krögel/von Freyberg.

Samuel Kriebler/ von Freyberg.

Christian Köblig/ von Rochlitz.

Johann Paul Kühn/ von Pönitz.

Joh. Gottfried Köhler/ von Pönitz.

Samuel Kunze/ von Rochlitz.

Paul Krafft von Freyberg.

Johann Kirchöbel/ von Ehrenberg.

Hanns Köthen/ von Taura.

L

Wilhelm Löser / von Pönig.
 Johann Martin Lucius, von Borna.
 Gottfried Löschner / von Chemnitz.

M

Hans Caspar Mähner / von Zschopau.
 Peter Martin / von Plauen.
 Hans Mählich / von Goppersdorff.
 Martin Menschner / von Freyberg.
 Christian Martin / von Limbach.
 Michael Mönch / von Franckenberg.
 Jacob Müller / von Borschersdorff.

N.
 Johann Naumann / von Borna.
 Gottlieb Naumann / von Waltenburg.
 Theophilus Naumann / v. Waltenb.
 Joh. Gottfried Naumann / v. Pönig.

III

Welches Mitgliedum mit der
 Wahl aus nun abgehe es
 vorgemerkten der Wahl
 noch ein Mitglied zu wählen
 die Wahl nicht zu wählen
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl

O.
 Johann Jacob Otto / von Borna.

in demselben unter der
 Wahl von der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl
 die Wahl der Wahl

P.
 Gottlieb Phieliep / von Chemnitz.



Gottfried Preuser/ von Pönig.
 Joh. Gottfried Parthol/ von Freyberg.
 Joh. Benjamin Pfeil/ von Freyberg.

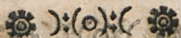
R.

Daniel Ranfft/ von Franckenberg.
 Johann Gottfried Rau/ von Freyberg.
 Johann George Rau/ von Freyberg.
 George Michael Rehland/ v. Freyberg.
 Johann, Friedrich Reißbach/ von
 Chemnitz.
 Daniel Richter/ von Rosburg.
 George Reißig/ von Schläß.
 Johann Gottlieb Richter/ v. Freyberg.

INX

S.

- Christian Sattler/ in Alt-Pönig.
- Johann Schaller/ von Altenburg.
- Tobias Scheckel/ von Freyberg.
- Johann Christoph Schillig in Pönig.
- Gottlob Schmidt/ von Freyberg.
- Gottfried Seyffert/ von Naumburg.
- Jacob Steiner/ von Tausche.
- Christoph Steiner/ von Tausche.
- Johann Gottfried Scheckel/ von Freyberg.
- Johann Claus Streibel/ von Borna.
- Johann Schlüssel/ von Freyberg.
- Christian Schönfelt/ von Eybenstock.
- Johann Christoph Schulze/ von Chemnitz.
- Johann Schiermer/ von Chemnitz.
- Johann Jacob Stronke/ von Borna.
- Johann Conrad Stössel/ v. Chemnitz.
- Hans Michael Steinack/ von Glaucha.
- George Seydten/ von Kursdorff.
- Michael Schönfelt/ von Mühla.
- Johann Andreas Schwarz/ von Bernsbach.
- Johann Andreas Schmidt/ von Wierderau.
- Johann Michael Stopp/ v. Stollberg.

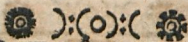


T.
 Samuel Talling/ von Lunkenaue.
 Adam Friedrich Thomasz / von Gri
 mitsche.
 Daniel Turppe/ von Burckstädel.

VX

V.

Johann Tobias Viehweg/ v. Borna.
 Johann Christoph Viehweg/ von
 Borna.
 Johann Ernst Vogel/ von Rosburg.
 Johann August Uhlich/ von Franckenb.
 Johann Ernst Uhlich/ von Ruckers-
 walda.
 Daniel Ulbricht/ von Franckenberg.
 Johann Gottlieb Vogelgesang/ von
 Franckenberg.



W.

Hans George Walther/ in Pönig.

Johann Christoph Wagner/ von Wal-
tenburg.

Johann Christian Wagner/ von Wal-
tenburg.

Johann Wagner/ von Chemnitz.

Christian Wezig/ von Borna.

Johann Gottfried Wagner/ von Frey-
berg.

Tobias Warnitz/ von Freyberg.

David Friedrich Wagner/ v. Freyberg.

Gottlieb Werner/ von Franckenberg.

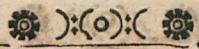
Caspar Winckler/ von Pönig.

Hans Winckler von Köthensdorff.

Gottlieb Winckler/ von Mühla.

Christian Winckler/ von Köthensdorff.

Johann Friedrich Wolff/ v. Chemnitz.
George



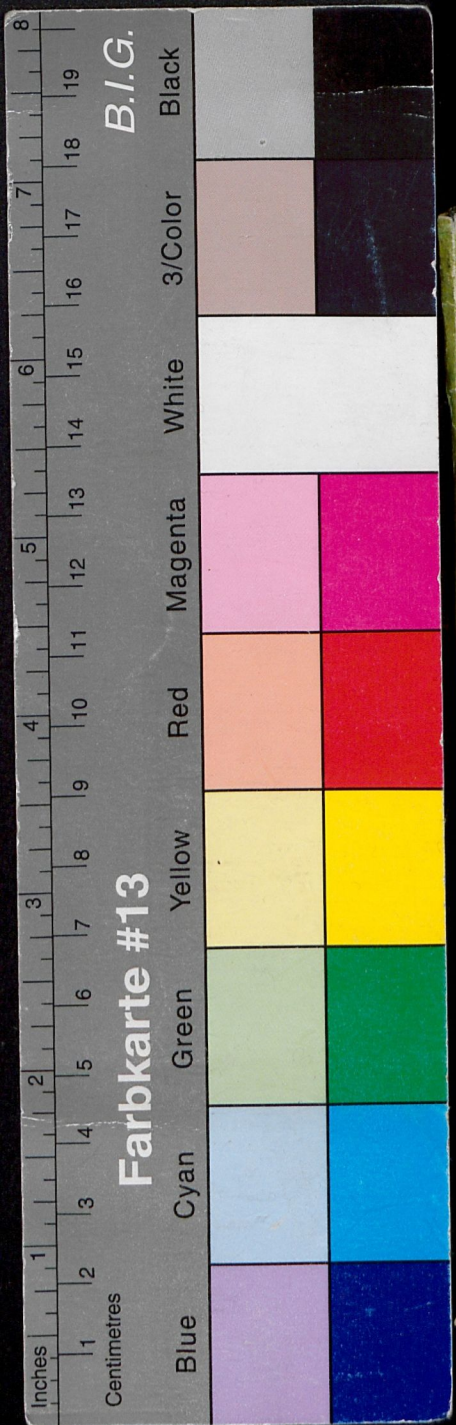
**George Friedrich Wolff/von Freyberg.
Hans Winckler/von Pönig.**

[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, including names like Johann and Friedrich.]



[Extremely faint, illegible text bleed-through from the reverse side of the page.]





*h. 32
h. 115, 141-144.*

I.

Y d
3385

Christlicher
Wunggefellen
 Henraths- u. Begräbnis-
CASSE

in Pönig/
 aufgerichtet
 am Tage Pauli Bekehrung/
 als

den 25. Januar. Anno 1716.

GEWERTZ/ 84.
 gedruckt bey Conrad Stöffeln.

BIBLIOTHEK
 PÖNIG ANHALT

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
 HALLE
 (BAULE)